BÜRGER VERLAG

www.buerger-verlag.de

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES
KREISSPORTBUNDES AMMERLAND E.V.

AUSGABE 1 | 2026

Denise de Vries vom VfL Rastede gewinnt den Publikumspreis der „Sterne des Sports“

Denise de Vries (rechts) – Siegerin des Publikumspreis Sterne des Sports 2025 – und Evelin Kusch (links) Geschäftsführerin des VfL Rastede
Foto: Daniela Berger

Wellenbad am Meer

Entspannung pur im Soleaußenbecken

Tauchen Sie ein ins warme Soleaußenbecken des Wellenbades am Meer in Bad Zwischenahn! Genießen Sie 32 °C warmes Wasser unter freiem Himmel – mit Sprudelliegen, Massage-Düsen und einem herrlichem Blick auf das Zwischenahner Meer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Großer **Whirlpool**
- **Wasserspielbereich** für die Kleinsten
- Attraktives **Kursprogramm**
- **Soleaußenbecken** mit Meerblick

Vergünstigter Eintritt!

Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH

Unter den Eichen 18 • 26160 Bad Zwischenahn · 04403 619 684 · info@wellenbad-am-meer.de

www.facebook.com/wellenbad.am.meer · www.instagram.com/wellenbad.am.meer

www.wellenbad-am-meer.de

Inhalt

KSB Ammerland
Lehrgang zum Sportabzeichenprüfer 4

Sterne des Sports
Große Ehre für Denise de Vries und den VfL Rastede 5

Niedersächsischer Fußballverband
Zweiter Schiedsrichter-Anwärterlehrgang der Saison im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte 6

VfL Bad Zwischenahn
Die „Meerläufer“ setzen auf Teamgeist statt Tempo 8

TSG Westerstede / FußballsportvereinWesterstede
Partnerschaft der Sportvereine auf der Hössen 9

TuS Westerloy
Showact des Jahres in Hannover – Team Confianza 10

TuS Wahnbek
Sporttaschen für die Tanzabteilung 11

Schützenvereins Hankhausen
Jahreshauptversammlung 12

SV Eintracht Wildenloh
Budenzauber des SVE Wildenloh 2026 13

SV Friedrichsfehn
Athleten mit gutem Saisoneinstieg 14
Paula Slaschjow sichert sich Titel 15

TuS Vorwärts Augustfehn
Weihnachtsmützenlauf in Augustfehn 16
Fußballheldin Rieke Lott 20
Fußball-Frauen über 40 „oder nahe dran“ gesucht 21

TuS Augustfehn
Sportabzeichen-Verleihung 2025 22
Reha-Sport beim TuS Augustfehn 23

DLRG Bad Zwischenahn 26

IMPRESSUM

SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES KREISSPORTBUNDES AMMERLAND

Herausgeber: Bürger Verlag GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Christoph Kossendey

Rathausstraße 1 · 26188 Edewecht
Tel. 04405 / 91 81 28 · Fax 04405 / 268 87 49
E-Mail: ammerland@buerger-verlag.de

Anzeigen: Arno Erdmann · 0173 4167616

Anzeigen-Preisliste vom 01.01.2023

Das Magazin erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Beiträge, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck od keine Haftung.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 2-2026: **1. April 2026**

RESTAURANT & BAR
TERRAZZA
MEDITERRANE KÜCHE

Die mediterrane Küche ist eine der großen Küchen der Welt. Essen, Kultur und Esskultur gehören dabei zusammen.

Unser Ziel ist es, Ihnen die mediterrane Küche mit unserem Restaurant „Terrazza“ näherzubringen.

Seien Sie unser Gast – wir freuen uns auf Sie!

Sie planen eine Feier?

Familienfeier · Geburtstagsfeier
Konfirmation · Kommunion · etc.

Wir bieten Ihnen eine tolle mediterrane Küche, herzliche Gastlichkeit und vor allem genau die richtigen Räumlichkeiten für Ihre Feier.

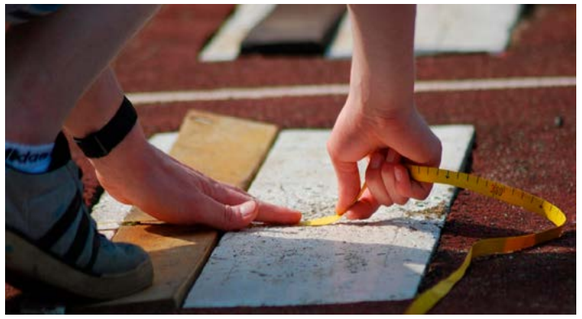
Reservieren Sie bitte rechtzeitig!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Weißenmoorstraße 284
26125 Oldenburg · Ofenerdiek
Tel. 04 41 / 98 33 09 83
E-Mail: terrazza@gmx.de

KreisSportBund Ammerland e.V.
im Landessportbund Niedersachsen e.V.

Lehrgang zum Sportabzeichenprüfer



Sportabzeichenprüfer **Foto: pixabay**

Am Sonnabend, 25. April 2026, bietet der KreisSportBund Ammerland einen Lehrgang zur Qualifizierung von Prüferinnen und Prüfern für das Deutsche Sportabzeichen an. Die Veranstaltung findet von 9.00 bis etwa 13.00 Uhr im Hössensportzentrum in Westerstede, Jahnallee 1, statt.

Der Lehrgang richtet sich an sportlich Engagierte, die künftig die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens durchführen möchten oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Nach einem theoretischen Teil im Unterrichtsraum folgt ein sportpraktischer Abschnitt auf dem Sportplatz. Dabei stehen insbesondere die praxisrelevanten Prüfungsbedingungen im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden erhalten die offiziellen Prüfungshinweise des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die in acht Kapiteln die Durchführungsbestimmungen und Regeln für die einzelnen Disziplinen erläutern. Im Lehrgang werden vor allem die für die Prüfungspraxis besonders wichtigen Kapitel 1, 3 und 6 behandelt. Eigene Erfahrungen mit dem Sportabzeichen können dabei eingebracht werden, offene Fragen werden gemeinsam geklärt.

Anmeldungen sind bis spätestens 16. April 2026 per E-Mail an den KreisSportBund Ammerland unter **sportbuero@t-online.de** möglich. Dabei sind Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift und Vereinszugehörigkeit anzugeben. Inhaberinnen und Inhaber einer Übungsleiterlizenz können sich die Teilnahme mit fünf Lerneinheiten als Fortbildung anerkennen lassen.

Das Deutsche Sportabzeichen blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Mehr als 31 Millionen Abnahmen und Wiederholungen wurden bislang verzeichnet, über 90 Prozent der Bevölkerung kennen das Abzeichen. Niedersachsen nimmt dabei eine herausragende Rolle ein und führt seit Jahren die DOSB-Statistik mit mehr als 127.000 Abnahmen jährlich an. Auch der KreisSportBund Ammerland leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Das Deutsche Sportabzeichen steht für einen aktiven, modernen Lebensstil und bietet eine besondere Herausforderung für bewegungsfreudige Menschen aller Altersklassen. Der Lehrgang in Westerstede trägt dazu bei, diese Erfolgsgeschichte auch künftig fortzuschreiben.

Mehr In formationen unter:
Kreissportbund Ammerland
Manuela Martens-Reder
Jahnallee 1 c · 26655 Westerstede
Tel: 04488/1020 oder 04488/55631
sportbuero@t-online.de
ksb-ammerland.de

Wettbewerb Sterne des Sports 2025 und ARD-Publikumspreis

Große Ehre für Denise de Vries und den VfL Rastede

Denise de Vries vom VfL Rastede (rechts) – Siegerin des Publikumspreis Sterne des Sports 2025 – und Evelin Kusch (links) Geschäftsführerin des VfL Rastede
Foto: Daniela Berger

Die Freude war groß bei der Rasteder Delegation, als am Sonntagabend, 27. Januar 2026, in Berlin die Entscheidung über die Verleihung des ARD-Publikumspreise im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports 2025“ verkündet wurde. Die Rasteder Schwimmtrainerin Denise de Vries lag am Ende mit 37 Prozent zwar nur knapp vor dem Zweitplatzierten, dem Übungsleiter Paul Werdin von der DLRG Weimar (36 Prozent). Als Drittplatzierter war mit Omar Fahmy (27 Prozent) vom Verein FuNah aus Hildesheim ebenfalls ein Niedersachse in dem Online-Wettbewerb vertreten.

Die Verkündung des Ergebnisses war mit Spannung erwartet worden. Als dann aber die Moderatorinnen Katrin Müller-Hohenstein und Para-Olympionikin Denise Schindler der Preisträgerin gratulierten, fiel die Anspannung umso deutlicher von allen mitgereisten Rastederinnen und Rastedern ab. Während auf den Zuschauerrängen großer Jubel und Fahnenschwenken losbrach, war Denise de Vries selbst zunächst einmal gerührt. „Warum auch immer sind mir vor Freude die Träne in die Augen geschossen. Es hat alles in mir gekribbelt,“ kommentierte sie denn auch ihre persönliche Gefühlslage. „Ich bin unfassbar dankbar, überhaupt hier sein zu dürfen.“ In diesen Dank schloss sie ausdrücklich sowohl das Team des VfL Rastede als auch die Unterstützer der heimischen Raiffeisenbank Rastede mit ein, die neben dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und gemeinsam mit den Volksbanken Raiffeisenbanken zu den Mitinitiatoren dieses Wettbewerbs zählt. Einer der ersten Gratulanten auf der Bühne war denn auch der Rasteder Raiba-Vorstand Christian von Deetzen, der augenzwinkernd darauf verwies, dass Denise de Vries eine solche Auszeichnung für ihr langjähriges Engagement eigentlich schon viel früher verdient hätte. „Die Raiffeisenbank Rastede beteiligt sich erst seit zwei Jahren an dem landesweiten Projekt ‚Sterne des Sports‘. In dieser kurzen Zeit sind wir stolz darauf, gemeinsam mit einem Verein aus unserer Region bis nach Berlin gekommen zu sein,“ freut er sich. „Diese Entwicklung zeigt nicht nur unser Engagement für den Sport in der Region, sondern auch die Bedeutung der Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen. Es erfüllt uns mit Freude, dass wir in so kurzer Zeit einen so großen Einfluss erzielen konnten und hoffen, auch in Zukunft viele weitere positive Impulse setzen zu können.“

Bereits zum elften Mal wurde im Rahmen der „Sterne des Sports“ in Zusammenarbeit mit der ARD der Publikumspreis vergeben, der drei Personen für ihr herausragendes Engagement in ihren Sportvereinen auszeichnet. Die Preisträgerin Denise de Vries ist beim VfL Rastede die treibende Kraft der Initiative „Vom Tauchen zum Schwimmen – Schwimmerische Früherziehung“. Sie bereitet Kinder ab zwölf Monaten über mehrere Jahre auf den sicheren Aufenthalt im Wasser vor und schafft dabei eine vertrauensvolle Lernatmosphäre. Zudem wirkt sie als Referentin für den Niedersächsischen Schwimmverband und inspiriert andere Vereine zur Weiterentwicklung ihrer Ausbildungskonzepte.

Dafür wurde der VfL Rastede dann auch am Montagmorgen im Beisein von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unter den insgesamt 17 Bundesfinalisten mit einem der 4. Plätze und einem kleinen „Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet. Der Bundespräsident legte in seiner Würdigung auch großen Wert auf die Auszeichnung des ehrenamtlichen Engagements. „Ohne Breite keine Spitze,“ betonte er im Rahmen der diesjährigen Ehrung. „Ich freue mich, dass wir mit dieser Würdigung wenigstens einmal im Jahr Dank und Anerkennung sagen können für die vielen ehrenamtlichen Sportler.“ Der große Stern des Sports als bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen in Deutschland ging in diesem Jahr an die Turngemeinde Herford mit ihrer Initiative „Vereinsheld 2025“. Den 2. Platz erhielt der VfB Eilenburg und der 3. Platz ging an den MTV Stuttgart. Am Ende stand der Bundespräsident gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender noch für zahlreiche Fotos mit allen Delegationen sowie für zahlreiche persönliche Selfies zur Verfügung und unterstrich damit, wie wichtig ihm der Breitensport als Basis unserer demokratischen Ordnung ist.

Daniela Berger, VfL Rastede

NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

Zweiter Schiedsrichter-Anwärterlehrgang der Saison im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte

24 neue Unparteiische bestanden die Prüfung in Wiefelstede

Zwei Sportlerinnen und 22 Sportler freuten sich Ende Januar 2026 nach der bestandenen Prüfung im Vereinsheim des SVE Wiefelstede über den erfolgreich abgeschlossenen Schiedsrichter-Anwärterlehrgang. Alle neuen Unparteiischen warten nun auf ihre ersten offiziellen Einsätze im Bereich des NFV-Kreises Jade-Weser-Hunte (JWH).

In Online- und Präsenz-Sitzungen lernten die Anwärter zuvor die theoretischen Grundlagen der Fußballregeln. Die Leitung der Ausbildung lag in den Händen von Bennett Voogd-Thieß, Jan Kruse, Stephan Göbel und Tobias Zunker. Als Referenten waren Ralf Meinold, Ralf Schmitz und Finn zur Brügge dabei. Der zweite Anwärter-Lehrgang der Saison 2025/26 fand Online und in Präsenzsitzungen statt.

Nach den bestandenen Prüfungen kamen die angehenden Fußball-Schiedsrichter zu einem gemeinsamen Gruppenfoto mit den Lehrgangsverantwortlichen zusammen. Zweiter von links Lehrgangsleiter und Ansprechpartner Bennett Voogd-Thieß, dritter von links Dennis Hohmann, Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses, hinten rechts der Prüfungsverantwortliche Philip Eiben vom Fußballbezirk Weser-Ems.

Abgenommen wurde die Prüfung von Philip Eiben aus Borbeck in der Gemeinde Wiefelstede, Mitglied im Schiedsrichterausschuss des Fußballbezirkes Weser-Ems. Im Prüfungsausschuss mit dabei waren außerdem Dennis Hohmann, Vorsitzender des Kreisschiedsrichter-Ausschusses (KSA), Ralf Meinold, Kreisschiedsrichterlehrwart, Stephan Göbel, stellvertretender Vorsitzender des KSA und Regionssprecher Wesermarsch, Ralf Schmitz, stellvertretender Lehrwart Region Friesland/Wilhelmshaven, Finn zur Brügge, stellvertretender Lehrwart Region Oldenburg, Jan Kruse, stellvertretender Vorsitzender Region Ammerland sowie Bennett Voogd-Thieß, stellvertretender Vorsitzender Region Oldenburg.

Der Lehrgangsbeste Michael Hofdmann (rechts) vom SVE Wildenloh wurde vom Vorsitzenden des KSA, Dennis Hohmann, besonders geehrt. Fotos: Heino Schmidt

„Die Beteiligung beim aktuellen Lehrgang war hervorragend. Mit hoher Disziplin und großem Engagement, auch beim prüfungsvorbereitenden Test, waren alle Anwärter immer voll bei der Sache“, berichtete Ralf Meinold. „Die Schiedsrichteranwärter gingen besonders motiviert an alle Aufgaben und Themen heran. Schon während des Lehrgangs hatten wir einen sehr guten Eindruck. Auch an dieser Stelle beglückwünsche ich nochmals die neuen Schiedsrichter“, resümierte Bennett Voogd-Thieß.

Als Lehrgangsbester mit nur einem Fehler erwies sich der 51-jährige Michael Hofdmann vom SVE Wildenloh und wurde von Dennis Hohmann besonders geehrt. „In der Jugend habe ich bei meinem Heimatverein VfL Iheringsfehn im Kreis Leer gespielt. Beruflich verschlug es mich später nach Oldenburg. Meine Töchter spielen seit einigen Jahren begeistert Fußball beim SVE Wildenloh und sind dort bestens aufgehoben. Während der Begegnungen kümmern sich meine Ehefrau und einige Mütter mit großem Einsatz um das Catering“, erzählte Hofdmann.

„Daraus zog ich schließlich meine Motivation, den Verein ebenfalls in irgendeiner Funktion zu unterstützen. Nach einem Gespräch mit dem Schiedsrichter-Obmann Elmar Schreiber entschloss ich mich, einen Schiedsrichter-Anwärterlehrgang zu besuchen und als Unparteiischer auf den Fußballplätzen des Fußballkreises Spiele zu leiten“, begründete der engagierte Oldenburger.

Für die neuen Schiedsrichter folgt im Nachgang noch eine Schulung zur Einweisung in das DFB.net sowie in den Spielbericht Online unter der Leitung von Stephan Göbel, der laut Voogd-Thieß einen großen Anteil am Gelingen des Lehrgangs hatte. - Bei einer separaten Assistentenschulung lernen dann alle Teilnehmer die speziellen Aufgaben an der Seitenlinie kennen. Alle neuen Schiedsrichter werden übrigens in den ersten drei Einsätzen von einem Paten begleitet.

Die erfolgreichen Anwärter sind:

Ammerland:
Lotta Hofdmann, Michael Hofdmann, Arne Johannes Sörensen (alle SVE Wildenloh), Ralf Reddel (TuS Vorwärts Augustfehn), Aaron Brunken, Anton Sunder (alle TV Metjendorf), Phil Bremer (FC Rastede), Ben Hamann (TuS Ekern), Jona Jander (JFV Westerstede), Mads Lauri Nickisch (SVE Wiefelstede), Mikkel Joona Nickisch (TuS Lehmden)

Oldenburg-Stadt:
Oke Dütemeyer, Simon Gehling (SVE Oldenburg), Erol Yurt, Silvan Yurt (SV Ofenerdiek), Arsenij Doinov (1. FC Ohmstede), Marvin Kerner (TuS Eversten), Dustin Mikulski (Polizei SV Oldenburg), Sönke Schwarz (GVO Oldenburg)

Friesland:
Torsten Kleen (TuS Obenstrohe), Immo Lammers (FC FW Zetel)

Wesermarsch:
Hanno Bloch (SG Großenmeer-Bardenfleth)

Wilhelmshaven:
Sivana Jundi (SV Wilhelmshaven)

Oldenburg-Land/Delmenhorst:
Jost Johann Huscher (TV Hude)

Heino Schmidt

J.&K. Automotive
J.&K. Werbetechnik
Janßen & Klinkebiel GmbH

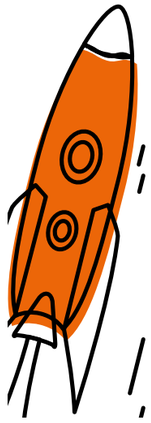
- KFZ Ersatzteile
- NFZ Ersatzteile
- Car - Hifi und Tuning
- Werkstatt
- Industriebedarf
- KFZ-Beschriftung
- Außenwerbung / Reklame
- Vollfolierung / Teilfolierung
- Schilder / Aufkleber
- Visitenkarten / Flyer
- Berufsbekleidung
- Sportbekleidung
- Freizeitbekleidung
- JGA.- u. Abschluss-Shirts
- Beflockung & Bestickung

Industriestraße 16 • 26689 Augustfehn
Tel.: (04489) 4074-0 • www.juk-augustfehn.de

Über 446.000 Euro für eure Projekte

DREI BANKEN – EINE MISSION FÜR EINE REGION

Am Anfang steht immer eine Idee – der Wunsch, etwas zu bewegen, zu verbessern oder neu zu gestalten. Was vielen Vereinen und Initiativen jedoch fehlt, sind die finanziellen Mittel, um diese Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Genau hier setzt die regionale Crowdfunding-Plattform **www.wirschaffenalles.de** an. Denn wenn viele Menschen gemeinsam anpacken, entsteht aus einer guten Idee ein erfolgreiches Projekt.



Auf der Plattform können Vereine, gemeinnützige Institutionen und soziale Einrichtungen Projekte ab einem Finanzierungsbedarf von 1.000 Euro vorstellen und Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Region gewinnen. Das Besondere: Die eingehenden Spenden werden zusätzlich durch die beteiligten Genossenschaftsbanken aufgestockt.

Gemeinsam mehr erreichen – über Gemeindegrenzen hinaus

Die Oldenburger Volksbank, die Volksbank Westerstede und die Raiffeisenbank Rastede haben sich zusammengeschlossen, um mit **wirschaffenalles.de** ein starkes Förderinstrument für die gesamte Region der Stadt Oldenburg und des Ammerlands zu schaffen. Der genossenschaftliche Grundsatz „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ bildet dabei das Fundament des Crowdfunding-Modells und spiegelt das gemeinsame Engagement der Banken in der Region wider.

Damit möglichst viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden können, unterstützen die Volksbanken Raiffeisenbanken Oldenburg Ammerland jede Spende in der Finanzierungsphase: Jede Spende bis 50 Euro wird verdoppelt – solange der Fördertopf reicht.

Zum Jahresbeginn wurde dieser Fördertopf erneut mit 50.000 Euro aufgefüllt. Damit stehen auch 2026 wieder umfangreiche Mittel bereit, um neue Projekte aus der Region zu unterstützen und ihnen einen starken Start zu ermöglichen.

111 Projekte – über 4.000 Menschen haben bereits gespendet

Die Bilanz aus fünf Jahren Crowdfunding spricht für sich: Mit über 446.00 Euro Spenden aus der Region und über 185.000 Euro Co-Funding der beteiligten Banken konnten über 100 Projekte erfolgreich finanziert werden. Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und wichtig das Vereins- und Gemeinschaftsleben in der Region ist. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Sportvereine, Kulturinitiativen, soziale Einrichtungen und viele weitere Organisationen ihre Ideen verwirklichen können.

Landkreis Ammerland stärkt das Ehrenamt zusätzlich

Landkreis Ammerland

Auch der Landkreis Ammerland unterstützt das Engagement vor Ort: Gemeinnützige Projekte aus dem Ammerland erhalten zusätzlich einen Zuschuss von 250 Euro – ergänzend zur Förderung der Banken. Damit wird das Ehrenamt in der Region weiter gestärkt und wertgeschätzt.

Crowdfunding funktioniert

Die große Resonanz, die Vielzahl an Projekten und die breite Unterstützung aus der Bevölkerung zeigen: Crowdfunding wirkt – und zwar richtig gut.

Also: Los geht's!

Ihr habt eine Idee, die euren Verein oder eure Einrichtung voranbringt?
Unter **www.wirschaffenalles.de** findet ihr alle Informationen, um euer eigenes Projekt erfolgreich zu starten.

Wir schaffen alles – gemeinsam für unsere Region.

Laufgruppe beim VfL Bad Zwischenahn:

Die „Meerläufer“ setzen auf Teamgeist statt Tempo

Bad Zwischenahn – Gemeinsam laufen, sich gegenseitig motivieren und ohne Leistungsdruck aktiv sein: Nach der Winterpause starten die Meerläufer beim VfL Bad Zwischenahn ab Januar wieder neu in die Laufsaison. Die Laufgruppe besteht bereits seit dem vergangenen Jahr und richtet sich weiterhin an Anfänger, Wiedereinsteiger, Walker und Läufer, die Freude an Bewegung haben und gern in der Gruppe trainieren möchten.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Geschwindigkeit, sondern der Teamgeist. „Bei uns darf jede und jeder im eigenen Tempo unterwegs sein. Wichtig ist die gemeinsame Bewegung und die Motivation durch die Gruppe“, erklärt Lauftrainerin Hilke Neumann.

Trainiert wird überwiegend sonntags um 9 Uhr mit Treffpunkt am Dreibergen beim Hotel „53° Grad“. Zusätzlich findet jeden zweiten Dienstag ein optionales Tempotraining statt. Gelaufen wird in unterschiedlichen Gruppen, sodass alle Teilnehmenden auf ihrem jeweiligen Niveau trainieren können. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Die Meerläufer trainieren gemeinsam auf verschiedene Laufveranstaltungen hin. Geplant sind unter anderem der Meerlauf rund um das Zwischenahner Meer im Mai sowie der Oldenburg-Marathon im Oktober über 10 Kilometer oder die Halbmarathon-Distanz. Auch der VfL-Themenlauf am 12. April 2026 gehört zu den Zielen. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist jedoch freiwillig und kein Muss.

Die Trainingsgruppe bietet strukturierte Trainingspläne, Austausch innerhalb der Gruppe, Bewegung an der frischen Luft, Begleitung durch ein motiviertes Trainerteam und vor allem eine entspannte Atmosphäre ohne Leistungsdruck. Walker und Laufneulinge sind ausdrücklich willkommen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 60 Euro pro Halbjahr, eine Mitgliedschaft im VfL Bad Zwischenahn ist erforderlich und halbjährlich kündbar. Ein unverbindliches Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen:
Hilke Neumann
Telefon: 0151 23789089
vfl.badzwsichenahn@ewetel.net

+ MUSTERKÜCHEN + ABVERKAUF + MUSTERKÜCHEN +

Auch wieder bei uns in der Küchentenne!

Miele Dampfgarer-Kochkurse

Erleben Sie die Vielseitigkeit des Dampfgarens in unserem Küchenstudio!

Termine (Beginn um 17:30 Uhr)

Do. 09.04.2026	Fr. 11.09.2026
Fr. 24.04.2026	Do. 08.10.2026
Do. 21.05.2026	Fr.. 30.10.2026
Fr.. 19.06.2026	Do. 19.11.2026
Do. 20.08.2026	Fr.. 10.12.2026

Die Kosten pro Person betragen 69,00€*

Anmeldungen nehmen wir gerne telefonisch oder persönlich entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Kosten werden beim Kauf eines Miele Dampfgarers erstattet.

kt | küchentenne
WIR LIEBEN KÜCHEN.

Düserweg 2 | 26180 Rastede
Tel. 0 44 02 / 9 26 80
www.kuechen-tenne-rastede.de
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Partnerschaft Westersteder Sportvereine auf der Hössen

Neue TSG-Geschäftsstelle neben FSV-Vereinsheim

Die neue TSG-Geschäftsstelle **Foto Jürgen Hinrichs**

Gemeinsame Wege gehen künftig die Turn- und Sportgemeinde (TSG) und der Fußballsportverein (FSV) Westerstede. Ziel dieser Kooperation ist es, enger zusammenzuarbeiten und die Vereinsarbeit langfristig zu stärken. Die Zusammenarbeit stellt einen wichtigen Schritt für den organisierten Sport vor Ort dar und soll ein positives Signal für Gemeinschaft und Zusammenhalt setzen.

Im Zuge dieser neuen Partnerschaft hat die TSG direkt neben dem Vereinsheim des FSV eine moderne Geschäftsstelle errichtet. Die Räumlichkeit kann künftig aber auch vom FSV genutzt werden. In der neuen Geschäftsstelle, die die Bisherige in der Peterstraße ersetzt, sollen Verwaltungsaufgaben gebündelt und Ansprechpartner für Mitglieder, Ehrenamtliche und externe Partner bereitgestellt werden.

Darüber hinaus wird auch das FSV-Vereinsheim nun beiden Vereinen offenstehen und gemeinschaftlich betrieben. Die Räumlichkeiten können künftig von allen 19 Abteilungen und Vereinsmitgliedern der TSG gemeinsam für Besprechungen, Veranstaltungen, Feiern oder Fortbildungen genutzt werden. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten, vereinsübergreifende Veranstaltungen und ein intensiverer Austausch zwischen den Mitgliedern.

Den TSG-Mitgliedern fehlen seit langem Räumlichkeiten für interne Veranstaltungen und ein richtiges Vereinsleben. Ehemalige Gastwirtschaften – wie die Bahnhofsgaststätte, der Amtskrug, die Traube oder der Westerloyer Hof – waren als Begegnungsstätten für die TSG-Sportler seit längerem weggefallen.

Das FSV-Vereinsheim wurde von der früheren Tennisabteilung der TSG Westerstede neben den ehemaligen Tennisplätzen auf der Hössensportanlage erbaut. Nach dem Umzug der Tennisspieler auf ihr neues Areal übernahm der FSV Westerstede, der sich 1952 wegen finanzieller Meinungsverschiedenheiten aus der TSG abgespalten hatte, im Herbst 1973 das Gebäude und funktionierte es zu seinem Vereinsheim um.

Das Ziel eines einheitlichen Kommunikationszentrums auf der Hössensportanlage haben die beiden Vereine fast erreicht. Letzte Arbeiten werden aktuell durchgeführt. Die Heizungsanlage wird an die Geschäftsstelle angebunden, eine behindertengerechte Toilette errichtet und ein neuer Fußboden mit einer Heizung im Vereinsheim verlegt.

Erst viele Spenden von Unternehmen und Bürgern haben die Umsetzung der Baumaßnahme möglich gemacht. Allein hätten der FSV und die TSG das Kostenvolumen in Höhe von gut 90.000 Euro nicht tragen können.

Jürgen Hinrichs

Weniger verbrauchen, Kosten senken, Wert steigern: Es gibt viele Gründe, Ihre Immobilie zu modernisieren. Unser Modernisierungsrechner findet sie. Weil's um mehr als Geld geht.

Jetzt den ersten Schritt machen:
lzo.com/modernisierungsrechner

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

LzO
meine Sparkasse

Showact des Jahres in Hannover – Team Confianza

Confianza und Confianza Youngstars

Das Team Confianza vom TuS Westerloy hat im Januar 2026 beim Showact des Jahres in Hannover teilgenommen. Bei einem Wettkampf mit insgesamt 17 Gruppen erreichte Confianza in der Kategorie „Fortgeschrittene“ den 3. Platz mit nur 2,5 Punkten Abstand zum ersten Platz.

Wir haben Confianza zu ihrem erfolgreichen Tag befragt und uns ein paar Stimmen aus dem Team geholt:

Wie hast du dich bei deinem allerersten Auftritt gefühlt?
Simon Brüntjen: Bei meinem ersten Auftritt habe ich am ganzen Körper gezittert und gedacht ich bekomme nichts hin. Als es dann so weit war, ging es mir ganz gut und ich habe mich auf den Auftritt gefreut. Nach dem Auftritt war es ein richtig tolles Gefühl.

Wie viele Stunden vor dem Auftritt werden für das Schminken und Stylen benötigt?
Calotta Piepho: Während der zweistündigen Anreise beginnen wir schon im Zug mit dem Schminken und Frisieren aller Showakrobaten. Am Showgelände haben wir nochmal knapp 1 Stunde für den finalen Feinschliff. Für alles zusammen brauchen wir ungefähr immer 3 Stunden. Je nachdem wie aufwendig unser Make-up ist. Für das Schminken und Frisieren bekommen wir Unterstützung von einigen Eltern und fleißigen Helfern. Insgesamt wurden 80 Kinder geschminkt.

Was ist das Besondere am Showact des Jahres in Hannover?
Lysanne Schwed: Das Besondere daran ist, das es zwei Auftritte gibt, eine Vorrunde und ein Finale. In der Vorrunde werden die Gruppen eingestuft in die Kategorie „Einsteiger“ oder „Fortgeschrittene“. Im nächsten Auftritt, im Finale, wurden in den Kategorien dann die Platzierungen festgelegt. Aufregend ist auch, dass so viele Gruppen daran teilnehmen.

Besonders für mich war auch, dass die Halle ausverkauft und so viele Zuschauer da waren.

Der Showact des Jahres ist für uns immer ein besonderer Auftritt, da es ein sehr harmonischer Wettkampf mit richtig guter Beleuchtung und einem schönen Zusammensein mit allen Gruppen ist.

Was sind eure Ziele als Showakrobatikgruppe?
Romi Hellwig: Unser großer Traum ist es, in 2027 zur „World-Gymnaestreda“ nach Lissabon zu fahren.

Wie finanziert Ihr eure Kostüme und Reisekosten?
Nils Thyrolf: Wir finanzieren uns Hauptsächlich durch Märkte und auch durch Day-Camps. Auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen wir zum Beispiel Waffeln und Heißgetränke. Außerdem haben wir auch lokale Auftritte, wodurch wir ein bisschen Geld einnehmen und Spenden bekommen. Wir sind noch auf der Suche nach einem Hauptsponsor, der uns ein wenig unterstützt und unter die Arme greift. Für den Sommer 2027 haben wir das Ziel, zu einem großen Auftritt nach Lissabon zu fahren. Dafür brauchen wir natürlich finanzielle Mittel und suchen dafür noch einen Sponsor.

Habt ihr besondere akrobatische Elemente? Was ist besonders schwierig in eurer Show?
Marwin Renken: Die dreistöckigen Elemente sind schon besonders schwierig. Hier müssen alle Akrobaten einen sicheren Stand haben. Jeder muss auf den anderen achten. Auch der zweifache Salto ist eines unserer besten Elemente.

Wie alt sind die Mitglieder von Confianza & Confianza Youngstars?
Alia Martyn und Mia Martens:
Die Mitglieder bei Confianza sind im Alter von 8 – 24 Jahren und bei den Youngstars im Alter von 6 – 14 Jahren.

Wie zufrieden seid Ihr mit eurem Ergebnis und eurer Show beim Showact des Jahres?
Woodjina Haskamp, Malena Janßen und Alija Siebum: Wir sind mit unserem 3. Platz sehr zufrieden. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir finden, dass wir alles gut gemeistert haben.

Wie ist der Titel eurer Show und was ist euer Thema?
Oda Gembler: Unsere Show heißt „World of Afrika“ und wir wollen mit der Show die Freude und Lebendigkeit übermitteln und widerspiegeln.

Sucht Ihr noch Mitglieder für eure Gruppe?
Nils Thyrolf: Ja, wir suchen immer neue Mitglieder, vor allem natürlich welche die auch schon Vorerfahrungen und was draufhaben. Besonders viele große starke Jungs zum Tragen sowie auch junge Mitglieder die man gut hochwerfen oder in Hebefiguren einbauen kann.

Was ist euer nächster großer Auftritt?
Marwin Renken: Unser nächster Wettkampf ist beim „Landesfinale vom Rendezvous der Besten“ in Oldenburg.

Amrit Sperlich, TuS Westerloy Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auch die Confianza Youngstars waren beim Showact des Jahres mit dabei! Sie haben in der Kategorie „Einsteiger“ ebenfalls den 3. Platz erreicht und ihr können gezeigt! Beide Gruppen haben bei dem leistungsstarken Wettkampf an der Spitze mitgespielt und das Publikum begeistert. Fotos: Verein

Sporttaschen für die Tanzabteilung des TuS Wahnbek

Große Freude bei der Tanzabteilung des TuS Wahnbek in den drei Wettkampfgruppen Sparks, United Beats und DiversityQ.

Die Alterskategorien Juniors, Teens und Adults durften sich kürzlich über neue Sporttaschen freuen.

Möglich gemacht wurde dies durch die großzügige Unterstützung der Firmen Holger Kirchhoff GmbH und der Öffentlichen Versicherung aus Rastede.

Dank der neuen Taschen können die „Mädels“ nun all ihre Sachen, von Trainingskleidung über Schuhe bis hin zu Accessoires, bequem in einer einzigen Tasche unterbringen. Das bisherige Mitnehmen mehrerer Taschen zu Wettkämpfen und Auftritten gehört damit der Vergangenheit an.

Die Freude in allen drei Gruppen war riesig. Die Tänzerinnen können es kaum erwarten die neuen Sporttaschen beim ersten Wettkampf und bei kommenden Auftritten zu nutzen und dort geschlossen, einheitlich und gut ausgestattet aufzutreten.

Neben der neuen Ausstattung kann die Tanzabteilung des TuS Wahnbek auch sportlich auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken:

Gruppe „Sparks“:
- Warsingfehn: 1. Platz Einsteiger
- Osnabrück: 2. Platz Einsteiger

Gruppe „United Beats“:
- Rahden: 2. Platz Einsteiger
- Metjendorf: 1. Platz Einsteiger
- Warsingfehn: 2. Platz Master
- Osnabrück: 1. Platz Master
- Wolfenbüttel: 8. Platz Grand Master

Gruppe „DiversityQ“:
- Rahden: 4. Platz Master
- Norddeutsche Meisterschaft: 4. Platz
- Metjendorf: 4. Platz Master
- Warsingfehn: 5. Platz Master
- Osnabrück: 1. Platz Master

Diese starken Platzierungen zeigen eindrucksvoll das hohe Trainingsniveau, den Teamgeist, die Motivation und das Engagement aller Tänzerinnen und Trainerinnen. Die Tanzabteilung des TuS Wahnbek bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren Holger Kirchhoff GmbH und der Öffentlichen Versicherung aus Rastede für die wertvolle Unterstützung, die sowohl den Trainings- als auch den Wettkampfalltag nachhaltig erleichtert.

Die Übergabe erfolgte persönlich durch den Geschäftsführer Andre Kirchhoff der Firma Holger Kirchhoff, sowie dem Geschäftsführer Steffen Schneider der Öffentlichen Versicherung Rastede.

Guido König

Der SV LOY sucht:

Übungsleiter*in Bambinis

Für unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer suchen wir eine engagierte Person, die Lust hat, Kinder spielerisch an den Fußball heranzuführen.

Wir suchen einen Übungsleiter/eine Übungsleiterin für unsere Fußball-Bambinis (Jahrgang 2021)!

Im Mittelpunkt steht nicht Leistung, sondern Spaß an Bewegung und am Ball:
- Wie fühlt sich der Ball an?
- Was kann der Ball?
- Was kann ich mit meinem Körper machen?
- Laufen, rollen, werfen, kicken, lachen – alles darf ausprobiert werden!

Die Ballgewöhnung, Motorik und Freude am gemeinsamen Spielen stehen klar im Vordergrund. Erste Bewegungs- und Spielerfahrungen sollen ohne Druck und mit viel Fantasie vermittelt werden.

Wir bieten:
- Unterstützung durch den Verein
- Eine altersgerechte Trainingsstruktur
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine tolle Gemeinschaft und strahlende Kinderaugen

Hast du Lust, den Kleinsten den ersten Kontakt mit dem Ball zu ermöglichen? – Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Marcel Borgmann 1. Vorsitzender: 0160/90393165
Jan-Peter Pollok 2. Vorsitzender: 0176/84450503

Möhlmann GmbH & Co. KG

Ihr Malerfachhandel und Malerbetrieb in Augustfehn mit:
- unverbindlicher professioneller Beratung
- Gestaltung und Sanierung mit natürlichen und konventionellen Werkstoffen
- großer Auswahl an aktuellen Tapeten
- Bodenbeläge und Teppichstudio mit umfangreicher Bemusterung
- Mischsystem für Farben aller Art

Stahlwerkstraße 98 · 26689 Augustfehn · Tel. 0 44 89 - 12 24
info@malermoehlmann.de · www.malermoehlmann.de

Wir sind Brille …
Für jeden Geschmack.
Für jeden Charakter.
Für jedes Gesicht.
Unsere Stärke ist unser persönlicher Service.
QUALITÄT AUS RASTEDE 40 JAHRE OPTIK FROMME
Oldenburger Str. 235
Rastede | 04402-4790
www.optikfromme.de
Fashion for Faces
OPTIK FROMME OHG

Jahreshauptversammlung des
Schützenvereins Hankhausen e.V.

Von links nach rechts: die Jubilarinnen Doris Koopmann, Gunda Willers, Gisa Janßen, Ina Kollmann **Foto: Verein**

Der erste Termin des Jahres für den Schützenverein Hankhausen war die Jahreshauptversammlung am 10. Januar 2026 im Vereinslokal Küpker in Hankhausen.

Die Berichte der Schriftführerin, des Kassenwartes, der Damensportleiterin und des Vereinssportleiters gaben einen ausführlichen Rückblick auf das ereignisreiche Jubiläumsjahr 2025.

Beim Königsschießen wurde **Ilse Hayen Jubiläumskönigin** und **Werner Kollmann Jubiläumskönig.**

Am 20. September 2025 feierten die Mitglieder des Vereins zusammen mit ihren Gästen aus dem Schützenkreis, Vertretern von Gemeinde, Kreissportbund und den Dachverbänden Ammerländer Schützenbund und Oldenburger Schützenbund ihr 100-jähriges. Vereinsjubiläum.

Auch aus sportlicher Sicht war es ein erfolgreiches Jahr.

Bei den Meisterschaften waren vor allem die Damen immer wieder auf vorderen Plätzen zu finden. Höhepunkt war aber die Silbermedaille für **Ina Kollmann** im Luftgewehrschießen der Damen V in München.

Die Rundenwettkampfsaison ist noch nicht abgeschlossen, es fehlen zum Teil noch zwei oder ein Wettkampf. Die Freihand-Damen liegen zurzeit in der Bezirksklasse I auf Platz 5, Die Auflage-Damen belegen in der Kreisklasse 1 den 11. Platz.

Die Luftpistolenschützen schießen in der Bezirksklasse 1 und stehen auf Platz 4, die Auflage-Schützen belegen in der Kreisklasse 2 den 13. Platz.

Ehrungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Die Waffenwarte **Henning Janßen** und **Hillert Lehners** erhielten in kleines Präsent als Dankeschön für ihre Arbeit.

Auch langjährige Mitglieder wurden ausgezeichnet:

Für 25 Jahre Vereinstreue wurde geehrt: **Philipp Lehners**

Für 40 Jahre Vereinstreue wurde geehrt: **Gunda Willers**

Für 50 Jahre Vereinstreue wurden geehrt: **Ilse Hayen, Gisa Janßen, Ina Kollmann, Doris Koopmann, Renate Koopmann-Ballin, Elke Müller, Christa Schwerdtfeger**

Leider waren Philipp Lehners, Ilse Hayen, Renate Koopmann-Ballin Elke Müller und Christa Schwerdtfeger verhindert, ihnen wird die Ehrung nachgereicht.

Bei den Wahlen ergaben sich folgende Änderungen: Zum stellvertretenden Kassenwart wurde einstimmig Arthur Koopmann gewählt. Für den aus dem Amt des Kassenprüfers ausscheidenden Arthur Koopmann wurde Wolfgang Obergöker neu in das Amt hinzu gewählt.

Zum Festkomitee gehören ab 2026 Anke Schröter, Anne Jeske und Uwe Jeske. Einstimmig wählten die Mitglieder Ina Kollmann zu ihrer Ehrenpräsidentin.

Alle anderen Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Werner Kollmann
Pressewart

Budenzauber des SVE Wildenloh 2026

Die Stimmung war wieder einmal fantastisch **Foto: Elmar Schreiber**

Am Wochenende 17./18.01.2026 hieß es wieder Jungs gegen Mädchen beim Wildenloher Budenzauber. „Die Stimmung bei diesem einmaligen Format war wieder einmal fantastisch und die Mädchen haben wieder einmal gezeigt, was in Ihnen steckt“ freute sich Turnierorganisator Elmar Schreiber, der als „Fußballobmann weiblich“ traditionell den Mädchenteams die Daumen drückt.

Wurden am Samstagmorgen beim Kinderfußballturnier der F-Mädchen und G-Jungs die Ergebnisse noch nicht gezählt, waren sowohl am Samstagnachmittag bei den F-Jungs gegen die E-Mädchen als auch am Sonntagvormittag bei den E-Jungs gegen die D-Mädchen die Jungsmannschaften dominierend.

Bei den F-Jungs siegte die JSG FriPe im Finale gegen den TuS Strudden und belegten mit dem zweiten Team Platz 3. Beste Mädchenteam wurden ebenfalls die JSG FriedA, die als einziges Mädchenteam das Halbfinale erreichten. Zumindest im Spiel um Platz 7 siegten die E-Mädchen der Gastgeber gegen die Jungs. Turniersieger wurde die F1 der JSG FriPe im Finale gegen den TuS Strudden. Bestes Mädchenteam wurden die E-Mädchen der JSG FriedA, die das Halbfinale erreichten.

Am Sonntagmorgen das gleiche Bild mit anderen Teams. Die E1 der Gastgeber sicherten sich den Titel in einem spannenden Finale gegen Ohmstede, die E2 aus Wildenloh siegte im Spiel um Platz 3 gegen das beste Mädchenteam aus Wildeshausen.

Zwölf Duelle zwischen Jungs und Mädchen gab es schließlich am Sonntagnachmittag (unter anderem alle Platzierungsspiele). Zwar gewannen sowohl die D1-Jungs der Gastgeber ebenso im Finale gegen die C-Mädchen vom SV Weyhe wie die D-Jungs vom JFV Westerstede gegen die C-Mädchen vom SV Eintracht im Spiel um Platz 3 (jeweils allerdings erst im 7m-Schießen), die Mädchen vom ATSV Scharmbeckstotel und vom JFV Westerstede sorgten allerdings dafür, dass am Ende das Duell Jungs gegen Mädchen 6:6 unentschieden ausging. Unser Foto zeigt die D1, D2 und die C-Mädchen der Gastgeber.

Bereits am Samstagabend stand das Frauenturnier auf dem Programm. Zeitgleich zu den Oldenburger Stadtmeisterschaften siegte beim Budenzauber das Team vom FSV Jever im Finale gegen den TSV Ganderkesee II. Dritter wurde RW Sande vor dem TuS Eversten II. Die B-Mädchen der Gastgeber besiegten die Frauen im Spiel um Platz 7.

Elmar Schreiber, SVE Wildenloh

SV Eintracht Wildenloh
Rotdornweg 2 · 26188 Edewecht
http://www.sve-wildenloh.de
E-Mail: wildenloh@web.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein

VERKAUFSTALENT für Malerbedarf und Bodenbeläge (m/w/d)

für unseren Malerfachhandel in Vollzeit oder Teilzeit.
EDV-Kenntnisse sind erwünscht, Fachkenntnisse werden vermittelt.

Ihre Aufgaben:
– Verkauf, Beratung und Betreuung unserer Ladenkundschaft
– Warenpflege
– Abwicklung von Kassenvorgängen

Was wir bieten:
– einen sicheren Arbeitsplatz in einem eingespielten, familiären Unternehmen
– gute Bezahlung, 5-Tagewoche
– Zusatzleistungen wie Hansefit

Malerfachbetrieb Möhlmann GmbH & Co. KG
Stahlwerkstraße 98, 26689 Apen
E-Mail: umoehlmann@malermoehlmann.de
Telefon: 0 44 89 / 12 24
www. malermoehlmann.de

Möhlmann

Athleten des SV Friedrichsfehn mit gutem Saisoneinstieg

Gleich acht Athleten des SV Friedrichsfehn nutzten das Hallensportfest des SV Werder Bremen zur Standortbestimmung und zum Trainingswettkampf. Etwas ungleich ist der Wettkampf immer, wenn auch Athleten aus Bremen, Hamburg, Hannover und Lübeck am Start sind, die den ganzen Winter auf Tartanbahnen trainieren, während andere Sportler seit Monaten keine Spikes mehr getragen haben. Daher waren die acht gespannt und reisten überwiegend auch zufrieden wieder ab.

Lieske Meiners und Berit Decker (Frauen) hatten gleich zu Beginn eine knifflige Aufgabe vor sich. Sie gingen im Weitsprung und 60 m Hürden an den Start, beide Disziplinen liefen parallel. Sie absolvierten sie erst zwei Sprünge, starteten dann über die Hürden unterbrachen damit ihren Wettkampf im Weitsprung, setzten ihn am Ende aber noch fort. Lieske hatte zu Beginn zwei weite Sprünge, die aber leider ungültig waren. Nach der Unterbrechung sprang sie gute 5,24 m und wurde Zweite. Berit war nach Problemen im Anlauf mit 4,82 m und Platz 5 zufrieden. Gleiches gilt für Hanna Heinje, die gleich nach Berit auf Platz 6 landete. Im Hürdensprint lief Lieske 9,53 Sek. auf Platz 5. Berit lief leider an der zweiten Hürde vorbei und beendete das Rennen vorzeitig. Als vierte Frau vom SVF war Jutta Fröhling über 60 m aktiv. Nach einigen Jahren ohne Wettkampf war sie mit ihrem Lauf sehr zufrieden und freute sich über ihre Zeit von 9,50 Sekunden. Den Turbo hat allerdings Lieske gezündet. Nachdem sie im Vorlauf schon neue Bestleistung lief, setzte sie im Endlauf noch einen drauf. In sehr guten 7,88 Sekunden belegte sie einen tollen zweiten Platz. Damit hat Lieske für die Landesmeisterschaften für 60 m, 60 m Hürden und Weitsprung die Normen erreicht.

Bei den Männern nutzte Volker Kinast den Wettkampf als Saisonvorbereitung, um die Grundschnelligkeit zu testen. In einem großen Teilnehmerfeld erlief er sich über 60 m einen Platz im A-Finale. In diesem lief er in guten 7,22 Sekunden auf Platz 5. In der weiblichen U18 wurde Feemke Alberts in ihrem Vorlauf über 60 m in 8,78 Sekunden zweite, für den Endlauf reichte es leider nicht. Paula Slaschjow (W15) qualifizierte sich in 8,79 Sekunden für den Endlauf, auf den sie verzichtete, da sie nach einer harten Trainingswoche harte Muskeln hatte und keine Verletzung riskieren wollte.

Außer Konkurrenz startete Alf Decker (M55) über 60m Hürden und 60m. Auch wenn die Feinabstimmung bei der Hürdenüberquerung noch fehlte, so freute er sich über seine Zeit von 11,42 Sekunden, liegt sie doch fast eine Sekunde unter der Norm für die Deutschen Meisterschaften Masters. Die kurze Sprintstrecke nahm er als schnellen Trainingslauf mit, lief leider mit 9,14 Sekunden nicht wie gewünscht unter 9 Sekunden. Trainer Claus Heemsoth war angesichts des Trainingszustandes mit den Athleten sehr zufrieden.

Alf Decker

Paula Slaschjow vom SV Friedrichsfehn sichert sich bei den Landesmeisterschaften in Hannover den Titel im Hochsprung

Paula Slaschjow vom SV Friedrichsfehn sichert sich bei den Landesmeisterschaften in Hannover den Titel im Hochsprung. Ihre Bestleistung steigert die 15-Jährige um sechs Zentimeter.

Friedrichsfehn - Paula Slaschjow vom SV Friedrichsfehn hat bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften nach dem zweiten Platz im letzten Jahr den Titel im Hochsprung gewonnen und konnte bei der Siegerehrung den begehrten Wimpel in Empfang nehmen. Die 15-Jährige übersprang im Sportleistungszentrum in Hannover die 1,60-Meter-Marke, verbesserte ihre Bestleistung um sechs Zentimeter und verwies die Landesmeisterin des Vorjahres - Svea Lucht (LG Eimbeckhausen, 1,57 Meter) auf Platz zwei.

Gespannt war vor allem ihr Vater Eugen. Hatte er doch die Trainingsgruppe, in der Paula aktiv ist, erst zum 01.01.von Stephan Janssen übernommen. Paula ging als Drittplatzierte der Meldeliste in den Wettkampf und legte die Einstiegshöhe nach lockerem Einspringen auf 1,45 m fest. Nach einem Fehlversuch über diese Höhe steigerte sich Paula aber kontinuierlich. Nur Paula und Svea schafften die Höhe von 1,54 m und waren ab der Höhe alleine im Wettkampf. Nachdem beide über 1,57 m „floppten“, kam es zum Showdown über 1,60 m, die nur Paula überquerte. Die Freude über den ersten Titel bei Landesmeisterschaften war bei ihr, ihrem Vater sowie bei Mutter Jutta und Schwester Lotta, die auf der Tribüne mitfieberten und Daumen drückten, riesengroß. Fast wäre es noch höher gegangen, 1,63 m riss die neue Meisterin nur ganz knapp.

Das Mehrkampftalent erreichte zudem beim Kugelstoßen mit 8,56 m den Endkampf in der W15-Klasse. Ein schneller Lauf über 60m in 8,71 brachte ihr einen Platz im Halbfinale ein. „Paula hat sich am Wochenende wirklich für ihr engagiertes Training belohnt und gezeigt, dass sie zu den Talenten in Niedersachsen zählt“, sagte Alf Decker von der Abteilungsleitung und gratulierte Paula und ihrem Trainer Eugen.

Alf Decker

Drittes Türchen zum lebendigen Adventskalender am Dörpshus zum Stahlwerk

TuS Vorwärts Augustfehn empfing zahlreiche Gäste in der Vorweihnachtszeit

Weihnachtliche Klänge der drei Trompeterinnen luden die Gäste zum Mitsingen ein. Foto: Heino Schmidt

Am 3. Dezember 2025 durfte der TuS Vorwärts Augustfehn ein Türchen im lebendigen Adventskalender des OBV Augustfehn Stahlwerk e.V. am Dörpshus zum Stahlwerk öffnen. Unter den zahlreichen Gästen fanden sich viele Freunde, Nachbarn und Mitglieder des Vereins ein, es herrschte eine herzliche, familiäre Atmosphäre.

Drei Trompeterinnen brachten mit ihren weihnachtlichen Klängen die Luft zum Klingen und luden Groß und Klein zum gemeinsamen Mitsingen ein. Nach dem musikalischen Auftakt gab es bei warmen Getränken wie Glühwein, Kinderpunsch und kleinen Süßigkeiten eine gemütliche Runde für Gespräche und Begegnungen. Die Verantwortlichen des TuS Vorwärts freuten sich sehr über die große Resonanz.

Yvonne Erbrich

Vor, während und nach den Läufen wurden die vielen Starterinnen, Starter und Gäste im Start- und Zielbereich bestens vom Helfer-Team des TuS Vorwärts Augustfehn mit erfrischenden Getränken versorgt. Foto: Heino Schmidt

Weihnachtsmützenlauf in Augustfehn und drumherum mit Rekordbeteiligung

TuS Vorwärts Augustfehn beim Start- und Zielbereich im Einsatz

Vor dem Start kamen wieder fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weihnachtsmützenlaufes zum obligatorischen Gruppenfoto zusammen Foto: Heino Schmidt

Rund 1300 Läuferinnen und Läufer nahmen im Dezember 2025 am 8. Weihnachtsmützenlauf in Augustfehn, Apen und drumherum teil. Da hatten auch die fleißigen Helfer des TuS Vorwärts Augustfehn im Getränkestand des Start- und Zielbereiches bei der Sporthalle Mühlenstraße viel zu tun. Die zahlreichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen konnten sich vor, während und besonders nach den Läufen mit erfrischenden Getränken bei den Vorwärts-Leuten stärken.

An den verschiedenen Läufen beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder Fußballerinnen und Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn. So waren Spielerinnen und Spieler der E-Mädels, F-Junioren und E2-Junioren beim 1,8 km Schülerlauf dabei. Hinterher waren alle Kinder mächtig stolz auf die ausgehändigten Medaillen.

Besonders aktiv war Tom Jähne von den F-Junioren. Er lief zuerst die 600 Meter-Strecke des Bambini-Laufes und kam als schnellster Läufer ins Ziel. Anschließend nahm er mit einigen Mannschaftskameraden auch am 1,8 km Schülerlauf teil. Erschöpft aber glücklich kamen alle ins Ziel.

An dieser Stelle möchte sich der TuS Vorwärts Augustfehn bei allen beteiligten Helferinnen und Helfern, Vereinen und Organisationen sowie der Gemeinde Apen für die tolle und wiederum gelungene Veranstaltung herzlich bedanken. *Heino Schmidt*

Gelungene Jugend-Weihnachtsfeier des TuS Vorwärts Augustfehn

Zahlreiche Gäste beim Dörpshus zum Stahlwerk mit großer Freude dabei

Viele Gäste besuchten die Jugend-Weihnachtsfeier des TuS Vorwärts Augutfehn vor und im Dörpshus zum Stahlwerk. Foto: Heino Schmidt

Erstmals fand die Jugend-Weihnachtsfeier der Fußballer des TuS Vorwärts Augustfehn beim Dörpshus zum Stahlwerk in Augustfehn II statt. Dazu konnte der Verein 97 Kinder von den Bambinis bis zur C-Jugend begrüßen. Der Einladung gefolgt waren auch zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder.

Mit viel Liebe hatten zahlreiche Ehrenamtliche schon Tage vorher den Bereich rings um das Dörpshus weihnachtlich geschmückt. Kegel, Pyramiden, Weihnachtsbäume und allerlei Beleuchtung umrandeten das Gelände. Stände für Crepé, Tannenbaumwaffeln, Ripkens gute Bratwurst, Geflügel-Hot-Dogs, alkoholfreiem Kinderpunsch oder auch Glühwein für die Erwachsenen wurden vorbereitet. Ausgestattet mit VIP-Ausweisen, die stolz getragen wurden, konnten die Spielerinnen und Spieler sich dann an allen Ständen nach Herzenslust kostenfrei verpflegen.

Für die Bambinis ab drei Jahren wurde extra ein geschützter Bereich zum Spielen angeboten. Im Multifunktionsraum des Gebäudes wurde kurzerhand eine Mini-Torwand, Fußball-Dart, Dosenwerfen mit Christbaumkugeln und ein Leiterspiel aufgebaut.

Draußen war das Geschwindigkeits- und Dosenschießen sehr umringt. Aber auch Leitergolf und LED-Frisbees waren immer belegt. XXL-Christbaumkugel-Fußball auf dem Flutlichtplatz hat den ein oder anderen gleich mit umgekegelt. Im Dunkeln mit den LED-Bällen zu kicken war das Highlight überhaupt.

Das Fußballspielen im Dunkeln mit einem LED-Ball war ein Highlight für die jungen Kicker. Foto: Heino Schmidt

Alle Gäste ließen es sich in einem tollen Ambiente in den bestens vorbereiteten Arealen gut gehen. An allen Ständen draußen und drinnen war immer viel los und die Kinder hatten mächtig Spaß an den zahlreichen Spielstationen.

Der TuS Vorwärts bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren Besuch und den schönen Abend. Ein besonders großes Dankeschön geht auch an die vielen Helferinnen und Helfer für ihren großen Einsatz. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist soviel ehrenamtlicher Einsatz nicht selbstverständlich und aller Ehren wert. Das war wieder eine tolle Teamleistung. *H. Schmidt*

E-Mädels des TuS Vorwärts Augustfehn gewinnen Aurich-Cup 2025

1:0-Finalerfolg gegen die JSG Ostfriesenkicker

Mächtig stolz waren die E-Mädels des TuS Vorwärts Augustfehn nach dem Turniersieg beim Aurich-Cup. Foto: SpVg Aurich

Die E-Mädels des TuS Vorwärts Augustfehn haben den Aurich Cup 2025 gewonnen. Im Finalspiel setzten sie sich mit einem umjubelten 1:0 gegen die JSG Ostfriesenkicker durch und krönten damit ein überragendes Turnier. Die JSG besteht übrigens aus den Vereinen SV Schwerinsdorf, TSV Hesel und VfL Ockenhausen.

Nach dem Turnier folgte eine ausgelassene Siegerfeier im Dörpshus zum Stahlwerk Augustfehn II, zu der neben den Spielerinnen auch die Eltern herzlich eingeladen waren. Bei Pizza von Urfa feierten alle gemeinsam den Erfolg.

Ein besonderer Dank geht an die SpVg Aurich für die hervorragende Organisation und das großartige Turnier. Nach Vereinsangaben handelt es sich um das größte Fußball-Hallenturnier in Deutschland.

Glückwünsche an die Mädels – eine mega Leistung!

Martina Siemers

Weihnachtsmarkt in Augustfehn beim Letas-Haus

Viele Gäste bei der Bewirtungshütte des TuS Vorwärts Augustfehn

Mitglieder des Kioskteams, hier Nicole Weltzien (links) und Yvonne Erbrich, waren beim Weihnachtsmarkt 2025 auf dem Letas-Haus-Gelände im Einsatz und hatten an beiden Tagen viel zu tun. Foto: Heino Schmidt

Bei bestem Wetter haben zahlreiche Gäste den Weihnachtsmarkt des Ortsvereins in Augustfehn besucht. Auf dem Gelände beim Letas-Haus konnten die Kinder Karussell fahren und alle Besucher an Verkaufsständen oder auch im Foyer der IGS einkaufen oder an den Bewirtungsbuden Leckereien genießen. Das Feuerwerk am Samstagabend war ein Höhepunkt der Veranstaltung.

Der TuS Vorwärts Augustfehn war wieder mit einer Weihnachtshütte dabei. Mit Tannenbaum-Waffeln und dem beliebten Hitzköpfchen hatten die Fußballer offenbar den Geschmack der vielen Gäste getroffen und der ein oder andere fand bei den Fan-Artikeln noch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Nicole, Noah, André und Yvonne hatte an den beiden Tagen alle Hände voll zu tun. Alle hatten viel Spaß dabei, die zahlreichen Gäste bei netten Gesprächen zu bewirten. Vielen Dank an alle Besucher für so viel positive Resonanz. Der TuS Vorwärts kommt gerne wieder. *Heino Schmidt*

Internes Hallenturnier der SG Augustfehn/Apen

Lockerer Budenzauber und gemütliches Beisammensein

Zwischendurch trafen sich die Teilnehmer und Helfer des internen Hallenturniers zu einem gemeinsamen Gruppenfoto. Foto: Heino Schmidt

Nach den Weihnachtsfeiertagen und noch vor dem Jahreswechsel trafen sich rund 35 Spieler der vier Herrenmannschaften und unsere A-Jugendlichen der SG Augustfehn/Apen in der Sporthalle Schulstraße in Augustfehn zu einem sogenannten „Teambuilding-Turnier“. In lockerer Atmosphäre konnten alle in der Halle ein wenig kicken und zwischendurch gemütlich bei einem Würstchen von Ripken oder einem Kaltgetränk zusammensitzen.

Den Torhütern wurden vor Turnierbeginn die Feldspieler zugelost. Insgesamt konnten so fünf Mannschaften zusammengestellt werden. Nachdem die Leibchen verteilt waren, spielten die Teams Gelb, Grau, Blau, Grün und Rot in zehn außerordentlich fairen Turnierspielen gegeneinander. Die Reihenfolge der oben genannten Farben/Mannschaften bildete übrigens am Ende die Abschlusstabelle. Das war aber an diesem Tag nur Nebensache. Das Miteinander und der Spaß standen bei dieser Hallenfußball-Veranstaltung absolut im Mittelpunkt.

Nach Turnierende saßen die Spieler und Zuschauer noch länger beieinander und ließen den Abend ausklingen. Alle waren sich hinterher einig: Die Turnierleitung um Yvonne, Noah und Arno Erbrich sowie Hauke Weber, Nico Delger und Kevin Brötje hatte alles bestens vorbereitet und durchgeführt. Jannes Hemken war an diesem Abend leider verhindert. Ein großes Dankeschön hatten sie sich absolut verdient. Einer Wiederholung des Turniers im nächsten Jahr steht somit nichts im Wege.

Heino Schmidt

E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn gewinnen Turnier der SG Halsbek

Gleich zu Beginn der Hallensaison freuten sich die E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn über den Turniersieg beim Turnier der SG Halsbek. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Für unsere E1-Junioren ging es Mitte November sportlich heiß her: Beim Hallenturnier der SG Halsbek in der Brakenhoffhalle in Westerstede trat eine motivierte Teilnehmerrunde von insgesamt acht Vereinen in zwei Gruppen an. Mit Konzentration, Teamgeist und Leidenschaft setzten sich unsere Grün-Weißen vom TuS Vorwärts Augustfehn dabei souverän in Szene.

Unsere Jungs zeigten über das gesamte Turnier hinweg eine beeindruckende Leistung: Schnelles Passspiel, gute Raumaufteilung und eine starke Abwehrarbeit. In der Gruppenphase konnten wir uns behaupten und den Gruppensieg sichern. Das Engagement wurde letztlich mit dem Turniersieg belohnt, eine großartige Leistung, die vor allem durch den Einsatz jedes einzelnen Spielers möglich wurde.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere mitgereisten Eltern und Fans, die unser Team lautstark unterstützt haben.

Der Erfolg in Halsbek stärkt das Selbstvertrauen unserer E1-Junioren und motiviert das gesamte Team, weiter an Disziplin, Fairness und Spielfreude zu arbeiten. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben in der Saison und darauf, gemeinsam weitere Erfolge zu feiern.

Daniel Ottjes

Neue Regenjacken und T-Shirts für die E-Juniorinnen des TuS Vorwärts Augustfehn

Die Mädels bedanken sich bei Sponsor Arno Geveke vom Lohnunternehmen Geveke aus Ihorst

Die E-Mädels des TuS Vorwärts Augustfehn präsentieren stolz ihre neuen T-Shirts und Regenjacken. Links Sponsor Arno Geveke vom Landtechnischen Lohnunternehmen Geveke, von rechts die Trainerinnen Rieke Lott und Martina Siemers. Foto: Heino Schmidt

Große Freude herrscht derzeit bei den E-Mädchen des TuS Vorwärts Augustfehn. Dank der Unterstützung der Firma Landtechnisches Lohnunternehmen Gerhard Geveke aus Ihorst, Inhaber Arno Geveke. durfte sich die Mannschaft über neue T-Shirts und Regenjacken freuen. Gerade für die kommenden Trainingseinheiten und Spiele im Freien sind die neuen Regenjacken eine wertvolle Ergänzung.

Seit Generationen: Landwirtschaft aus Leidenschaft

Als traditionsreiches Familienunternehmen mit tiefen regionalen Wurzeln verbindet die Firma Landtechnisches Lohnunternehmen Gerhard Geveke über 60 Jahre Erfahrung mit innovativer Technik. Im Jahr 1956 von Heinrich Geveke als Nachbarschaftshilfe gegründet, wuchs der Betrieb schnell und legte den Grundstein für das heutige leistungsstarke Lohnunternehmen. Nach der Übernahme durch Gerhard Geveke 1979 und dem Generationenwechsel 2013 arbeiten heute zwölf Mitarbeiter und drei Auszubildende im Betrieb.

Unsere Leistungen: Zuverlässig, effizient, nachhaltig – Starke Technik für starke Erträge

Das Unternehmen bietet den Auftraggebern ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund um die moderne Landwirtschaft. Dabei wird auf gut geschultes Personal, moderne Maschinen und flexible Einsatzplanung gesetzt. So können die Mitarbeiter auch in arbeitsintensiven Phasen termingerecht und in bester Qualität für die Kunden da sein.

Großer Fuhrpark: Vielfältige Arbeiten und Tätigkeiten

Mit dem über 70 Maschinen umfassenden vielseitigen und leistungsstarken Fuhrpark kann das Landtechnische Lohnunternehmen Geveke den Kunden zahlreiche weitere Arbeiten und Tätigkeiten anbieten. Dazu zählen unter anderem Containerflächenbau, Grasmähen und Grünfutterernte, Dreschen und Erntearbeiten, Ballenpressen und Handling, Baggerarbeiten, Wegebau und Entwässerung sowie Bau- und Abbrucharbeiten.

Die Spielerinnen des Trainerteams Rieke Lott, Martina Siemers und Henning Reins zeigten sich begeistert von den neuen Outfits, die nicht nur praktisch sind, sondern auch den Teamgeist weiter stärken. Mit frischer Motivation und einheitlichem Auftritt geht es nun für die Mädels des TuS Vorwärts weiter auf Tore- und Titeljagd. Alle Spielerinnen und das Trainerteam bedanken sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Arno Geveke für das tolle Engagement im Jugendfußball.

Martina Siemers und Heino Schmidt

Perfect fit & Reha
Ihr Gesundheitsstudio in Augustfehn
Tel: 0 44 89 / 94 29 166

Bewegung ist Leben

Ihr Gesundheitszentrum für Training, Rehabilitation und Wohlbefinden in Augustfehn.

Gezielt trainieren, Schmerzen reduzieren, Beweglichkeit zurückgewinnen – bei Perfect Fit & Reha stehen Ihre Gesundheit und individuelle Betreuung im Mittelpunkt.

Unsere Leistungen:

- **Präventives Gesundheitstraining**
  – *Training an modernen **Milon-Kraft- und Ausdauergeräten***
  – *Bis zu 100 **% Kostenübernahme** durch Ihre Krankenkasse möglich*
- **Reha-Sport**
  Individuell betreutes Training zur
  – *Unterstützung der Genesung*
  – *Verbesserung der Mobilität*
  – *nachhaltigen Schmerzreduktion*
- **EMS-Training**
  Effektives Ganzkörpertraining in nur 20 Minuten
  – *ideal bei wenig Zeit*
- **Qi Gong**
  Sanfte Bewegungen zur
  – *Entspannung*
  – *Stressreduktion*
  – *Förderung der inneren Balance*

JETZT STARTEN!

Wir sind Hansefit-Partner
Training im Rahmen Ihrer Hansefit-Mitgliedschaft möglich.

Kontakt & Öffnungszeiten

Perfect Fit & Reha
Hauptstraße 534 · 26689 Augustfehn
Tel. 04489 / 9429166

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 9:00 – 21:00 Uhr
Fr: 9:00 – 18:00 Uhr · Sa: 9:00 – 13:00 Uhr

Werden Sie aktiv – für Ihre Gesundheit!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erfolgreiche Turnierteilnahmen der F- und G-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn

Hallenturniere des FSV Westerstede machten allen viel Spaß

Die F-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn belegten den zweiten Platz beim Hallenturnier des FSV Westerstede. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Ein großartiger Fußballtag für unseren Nachwuchs: Beim Hallenturnier des FSV Westerstede im Januar 2026 konnten sich unsere TuS Vorwärts F-Junioren einen hervorragenden zweiten Platz im Endspiel gegen die SG Halsbek sichern. Insgesamt nahmen acht Mannschaften teil. Eine tolle Leistung!

Anschließend ging es mit dem Turnier der G-Junioren weiter. Gespielt wurde 4 vs. 4 ohne Wertung, aber wir dürfen mit Stolz sagen: Auch unsere G-Junioren müssen sich absolut nicht verstecken.

Am Ende des anstrengenden Tages haben wir viele müde, aber strahlende Gesichter gesehen – mit stolz präsentierten Medaillen. Zusätzlich freuen wir uns sehr, dass wir vor Ort von unserem Schiedsrichter direkt noch Fußballschuhe für unsere Spendenaktion 2026 für die Spielerinnen und Spieler in Kubuneh (Gambia) mitnehmen durften.

Ein riesiges Dankeschön an den FSV Westerstede für die tolle Organisation und diesen schönen Fußballtag! *Yvonne Erbrich*

Viel Spaß hatten auch die des G-Junioren TuS Vorwärts Augustfehn beim Hallenturnier des FSV Westerstede. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Fußballheldin Rieke Lott vom TuS Vorwärts Augustfehn

Ehrenamtstag - Fußballkreis Jade-Weser-Hunte zeichnet junge Trainerin aus

Fußballheldin Rieke Lott wurde vom Vorsitzenden des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte, Manfred Walde (links), und dem Ehrenamtsbeauftragten Thorsten Böning ausgezeichnet. Foto: Heino Schmidt

Im Gasthof Rabe in Wiefelstede zeichnete der NFV-Kreises Jade-Weser-Hunte (JWH) in feierlichem Rahmen des Ehrenamtstages verdienstvolle Schiedsrichter, Vereinsmitarbeiter, Fußballhelden und DFB-Ehrenamtspreisträger aus. Eingeladen war auch Rieke Lott vom TuS Vorwärts Augustfehn. Über die Ehrung zur Fußballheldin 2026 freute sich die engagierte Jugendtrainerin natürlich sehr.

Im Jahr 2022 begann Rieke Lott als Übungsleiterin beim TuS Vorwärts. Die lizenzierte Trainerin mit Erfahrung als Stützpunkt-Trainerin schaffte es in kurzer Zeit, ein F-Juniorinnenteam aufzubauen. Die 25-jährige gewann nicht nur die Fußball-Herzen der Mädels, sie steckte mit Martina Siemers und Henning Reins auch noch zwei (Co-) Trainerinnen bzw. Trainer mit ihrer Begeisterung an.

Die Mädels, die inzwischen als E-Juniorinnen auflaufen, vergrößerten somit die Vorwärts-Familie und kommen immer mit viel Begeisterung zum Training und zu den Spielen. In der Qualifikationsrunde der aktuellen Saison 2025/26 belegten sie den ersten Platz und erreichten dadurch die „gefühlte“ Meisterschaft. Anfang Januar 2026 gewann das Team den Aurich-Cup in der Sparkassenarena und war in der Hallensaison bei weiteren Turnieren erfolgreich. Darauf kann die Mannschaft und das Trainerteam mit Rieke, Martina und Henning berechtigt sehr stolz sein.

Stolz ist auch der TuS Vorwärts Augustfehn auf die Auszeichnung von Rieke Lott zur Fußballheldin 2026. An dieser Stelle möchte der Verein sich bei Rieke, die selber aktiv bei der SG Elisabethfehn/Harkebrügge in der Bezirksliga spielt, für das tolle Engagement für den Mädchenfußball und für ihren vorbildlichen Einsatz herzlich bedanken. Weiter so! *Heino Schmidt*

Gemeinsames Gruppenfoto der Fußballhelden 2026 mit Bernd Kettmann, 1. Vorsitzender des Fußballbezirks Weser-Ems (links), Manfred Walde, 1. Vorsitzender des NFV-Kreises Jade-Weser-Hunte (zweiter von links) und dem Ehrenamtsbeauftragten Thorsten Böning (rechts). Foto: Heino Schmidt

Fußball-Frauen über 40 „oder nahe dran“ gesucht

Beim TuS Vorwärts Augustfehn soll ein neues Team gegründet werden

Für fußballinteressierte Frauen soll beim TuS Vorwärts Augustfehn eine Frauen Ü40-Mannschaft gegründet werden. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn

Eine interessante Anfrage erreichte im Januar 2026 den TuS Vorwärts Augustfehn. Wäre es möglich, eine Frauenmannschaft Ü40 (40 Jahre und älter) zu gründen und unter dem Dach des Vereins trainieren und spielen zu lassen? Und ja, natürlich ist der TuS Vorwärts immer an neuen Angeboten interessiert. Zur Information: Auch etwas jüngere Jahrgänge sind herzlich willkommen. Also einfach mal anrufen und informieren.

Gesucht werden motivierte Frauen, die Lust am Fußballspielen verbunden mit Teamgeist und möglichst viel Spaß haben. Das Alter sollte den Jahrgängen Ü40 oder geringfügig darunter entsprechen. Die Verantwortlichen möchten auch offen sein für Anfängerinnen, die etwas Neues lernen möchten.

Der Verein bietet ein freundliches, motiviertes Teamgefüge an. Der Spaß am gemeinsamen Trainings- und Spielbetrieb soll absolut im Vordergrund stehen. Geboten wird außerdem jegliche Unterstützung beim Einstieg und der gemeinsamen Entwicklung. – Trau dich, wir freuen uns auf dich!!! Fußballinteressierte Frauen können sich bei Sybille Kassel-Vieth unter der Handynummer 0170-9 99 07 94 melden. Für Fragen steht Sybille telefonisch ab 18.00 Uhr, ansonsten gerne auch per WhatsApp, zur Verfügung. *Heino Schmidt*

URFA-GRILL
Bistro-Pizzeria
DAS ORIGINAL
04489/40 61 40
Inh. Mehmet Ceylan
HAUPTSTRASSE 484 · AUGUSTFEHN
www.urfa-grill.de

seit 1932
BORCHERS
Hoch- und Ingenieurbau
BAU MIT UNS DEINE ZUKUNFT UND **WERDE UNSER AZUbI!**
MAURER
BETONBAUER
ZIMMERER
MWD
DU SUCHST EINEN ABWECHSLUNGSREICHEN AUSBILDUNGSPLATZ IN EINEM ERFOLGREICHEN BAUUNTERNEHMEN?
Bei uns erfährst du einen tollen Start ins Berufsleben. Denn Teamgeist auf der Baustelle, Engagement für das Projekt, Innovation und moderne Techniken werden maßgeblich zum Erfolg deiner Ausbildung beitragen.
Zu deinen Stärken zählen Engagement, Bodenständigkeit und Neugier auf neue Herausforderungen sowie eine gute Auffassungsgabe? Das sind die besten Voraussetzungen für deine Bewerbung.
WIR FREUEN UNS DARAUF, DICH KENNENZULERNEN.
BEWIRB DICH ONLINE AUF UNSERER WEBSITE ODER SCHICK UNS DEINE BEWERBUNG AN:
Personalabteilung
Wiebke Borchers
karriere@borchers-bau.de
Telefon 04489-928537
WWW.BORCHERS-BAU.DE

Handball-Saisonabschlussspiel beim TuS Augustfehn

Am Samstag, den 25. April 2026, lädt der TuS Augustfehn ab 15 Uhr zum traditionellen Saisonabschlussspiel der Damen- und Herrenmannschaften ein. Den Auftakt machen um 15.30 Uhr die Damen, die auf den BTB Oldenburg treffen. Um 17.30 Uhr folgt das Spiel der Herren gegen die HSG Gruppenbühren/Bookholzberg III. Beide Begegnungen werden wieder von einer stimmungsvollen Einlaufshow begleitet. Auch abseits des Spielfeldes ist für beste Unterhaltung gesorgt: Eine Getränkebude, Bratwurststand, eine große Cafeteria sowie eine Hüpfburg für die Kinder sorgen für einen rundum gelungenen Handballnachmittag für die ganze Familie.

Der TuS Augustfehn freut sich auf zahlreiche Zuschauer und einen gemeinsamen Saisonabschluss.

Sarah Bruns

Sportabzeichen-Verleihung 2025 beim TuS Augustfehn

Im Suhrkamp Foyer der IGS Augustfehn fand jetzt die feierliche Vergabe der Sportabzeichen 2025 des TuS Augustfehn statt. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler konnten an diesem Nachmittag ihre verdienten Auszeichnungen entgegennehmen.

Insgesamt wurden 105 Sportabzeichen verliehen. Davon gingen 65 Abzeichen an Erwachsene und 40 an Kinder. Besonders erfreulich war die hohe Zahl an Gold-Auszeichnungen: 44 Erwachsene und 23 Kinder erreichten die höchste Leistungsstufe. Zudem konnten neun Familien mit dem Familien-Sportabzeichen ausgezeichnet werden.

Für besondere sportliche Beständigkeit wurden Holger Mundt, der das Deutsche Sportabzeichen bereits zum 43. Mal erfolgreich abgelegt hat, sowie Annegret Lüers mit 40 absolvierten Sportabzeichen, hervorgehoben. Beide stehen beispielhaft für langjähriges Engagement und sportliche Kontinuität.

Auch in diesem Jahr bietet der TuS Augustfehn wieder die Möglichkeit an, das Sportabzeichen auf dem Sportplatz der IGS Augustfehn abzulegen. Die entsprechenden Termine werden in Kürze bekannt gegeben.

Der TuS Augustfehn bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmenden für den gelungenen Nachmittag sowie ausdrücklich beim Sportabzeichen-Team, ohne dessen ehrenamtlichen Einsatz die Durchführung nicht möglich wäre. *Sarah Bruns*

Weith GmbH
Sanitär
Heizung
Klima
Solar
Fliesen
sanitär heizung klima
Wärme durch moderne Technik
Jürgen Meyerjürgens
Geschäftsführer
Kampweg 9
26160 Bad Zwischenahn / Rostrup
Telefon: 0 44 03 / 77 14
Email: info@fa-weith.de
www.weith-gmbh.de

Reha-Sport beim TuS Augustfehn: Gemeinsam zurück in Bewegung

Der TuS Augustfehn e. V. erweitert sein Gesundheitsangebot und bietet Reha-Sport für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen an. Ziel ist es, die Genesung nach Erkrankungen oder Verletzungen zu unterstützen und die Beweglichkeit sowie die körperliche Leistungsfähigkeit nachhaltig zu verbessern.

Der Reha-Sport richtet sich an Personen mit ärztlicher Verordnung, etwa bei Rücken-, Gelenk- oder Herz-Kreislauf-Beschwerden. Auch Menschen mit Bewegungseinschränkungen können von dem Angebot profitieren. Darüber hinaus ist eine Teilnahme auch ohne Verordnung als Selbstzahler möglich.

Im Mittelpunkt der Übungsstunden stehen gezielte Gymnastik, Mobilisation, Kräftigung und Stabilisierung. Ergänzt wird das Training durch Koordinations- und Beweglichkeitsübungen. Neben den gesundheitlichen Aspekten spielen auch Gemeinschaft, Motivation und eine qualifizierte Übungsleitung eine wichtige Rolle.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Reha-Sport im Wasser. In Kooperation mit der Aquapädagogin Anke Jellinghaus werden abwechslungsreiche Aquafitness-Angebote durchgeführt. Unter Nutzung der physikalischen Eigenschaften des Wassers werden Koordination und Kraftausdauer schonend trainiert. Das Spektrum reicht von Aquapower, Aqua Vital und Aquajogging über Aqua Mix und Aqua Back bis hin zu Aqua Bike und Aqua Cross. Die Aquakurse sind zertifizierte Präventionskurse gemäß § 20 Absatz 5 SGB V und werden von den Krankenkassen bezuschusst. Die Kurse finden in der Schwimmschule Jellinghaus im Hössenbad in Westerstede statt.

Der Reha-Sport an Land wird immer montags ab 17.15 Uhr in der Schulhalle Nordloh, Schulstraße 10 in 26689 Apen-Nordloh, angeboten.

Interessierte erhalten weitere Informationen und können sich anmelden per E-Mail unter rehasport@tus-augustfehn.de oder telefonisch bei Claudia Jetzlaff unter 0162 / 1959597. Weitere Informationen zum Verein gibt es außerdem auf der Website www.tus-augustfehn.de.

Mit seinem Reha-Sport-Angebot leistet der TuS Augustfehn einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Region – ganz nach dem Motto: Gemeinsam zurück in Bewegung. *Sarah Bruns*

Hochbau
Schlüsselfertiges Bauen
Umbauen und Sanieren
TESCH
Bauunternehmen GmbH
An den Kolonaten 27
26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn
Tel. 0 44 86/92 65-0
Fax 0 44 86/92 65-20
tesch-bauunternehmen@ewetel.net
www.tesch-bauunternehmen.de

kt | küchentenne
WIR LIEBEN KÜCHEN.
Düserweg 2 · 26180 Rastede
www.kuechen-tenne-rastede.de

Sanitätshaus
Ziemba
Orthopädie- & Reha-Technik
Ihr Gesundheitspartner
Sanitätshaus
Optimale Versorgung für Sie und Ihre Familie!

Orthopädie-technik
Für jede Anforderung eine individuelle Lösung
Rehatechnik
Trotz Handicap mitten im Leben!

Sie möchten mehr wissen?
Einfach QR-Code scannen oder anrufen
0 44 88 / 86 12 32
Lange Strasse 18
26655 Westerstede
www.sanitaetshaus-ziemba.de

C-Mädchen rocken Hallenmasters in Varel

Am Turnier nahmen auf dem Foto von links nach rechts teil: Lina Alberts, Eleonora Kempf, Amira Kaiser, Jolin Kehr, Vivien Fresenborg, Lena Nowski, Tabea Kruse, Mayla Kruse (D) und oben von links Mia Strohbeck und Amke Nehls. Foto: Axel Eickhorst

Am 01. Februar fand in Varel beim TuS Büppel das 1. Nordsee Hallenmasters Turnier für C-Juniorrinnen statt – die C-Mädels vom SV GOTANO wurden extra eingeladen, um die Gruppe mit den starken Kreis- und Bezirksligamannschaften am Nachmittag zu vervollständigen.

Bedingt durch die Zeugnisferien konnten nicht alle Spielerinnen daran teilnehmen und so sah der Kader etwas überschaubar aus. In der Gruppe A hatten es die Nordloherinnen mit der SpVg Aurich (U14), dem TuS Büppel und dem MF Göttingen II zu tun. Das erste Spiel gegen die Auricher Mädchen aus der Bezirksliga war mit einem 0 : 0 ein guter Start in das Turnier.

Das zweite Spiel gegen die Bezirksliga Truppe vom MF Göttingen II ging als das Beste und spannendste Spiel in die Turnierära ein. Zunächst erzielte „Leo“ Kempf das erste Tor für GOTANO, es folgte Minuten später der Ausgleich, dann legte „Leo“ das zweite Tor für die „blauen“ nach – Göttingen kam stärker in die Partie und erzielte schnell das 2:2 und zog innerhalb weniger Minuten auf 4:2 davon.

GOTANO setzte in Form von Vivien Fresenborg nach und sie markierte das 3 : 4 – der Hallensprecher kam ins Schwärmen mit den Worten „ das gibt es nicht, GOTANO ist wieder im Rennen. Die Mädels drängten auf den Ausgleich und mussten Sekunden vor Schluss das 5 : 3 hinnehmen. Nach Abpfiff standen die Zuschauer begeistert von ihren Sitzen auf und zollten den beiden Mannschaften gebührenden Applaus.

Das dritte Spiel wurde dann leider durch individuelle Fehler mit 1 : 2 gegen den TuS Büppel, ebenfalls aus der Bezirksliga, verloren. Es folgten nun sogenannte Halbfinalspiele um die Platzierungsplätze. Hier gewannen die Mädels erst gegen TuS Büppel II aus der Kreisliga mit 1 : 0 durch Vivien und kamen so in das Spiel um Platz 5 – welches Mia Strohbeck mit ihrem ersten Turniertor für GOTANO gegen die Bezirksligamannschaft von Leerhafe entschied.

Im Rahmen der Siegerehrung kam dann das nächste High-Light – die Wahl zur besten Spielerin des Turniers fiel auf Eleonora (Leo) Kempf vom SV GOTANO. Völlig perplex nahm sie die hölzerne Urkunde in Empfang und eine Mitspielerin gab ihr Statement richtig passend zur Situation ab. „ Hier spielen fast nur Bezirksligateams und wir aus der Kreisliga stellen die beste Spielerin – krass“ *Axel Eickhorst*

„Spontan den Turniersieg abgreifen“ – Teams legten weiten Weg zurück.

Die Winterturniere vom SV GOTANO haben am 24. und 25.01. in der Sporthalle an der Schulstraße in Augustfehn begonnen. Am Samstag starteten am Vormittag die F-Jugend, am Nachmittag waren die E-Jugendteams der schwächeren Kategorie am Start. Der Sonntagmorgen gehörte den vermeintlich starken E-Jugendteams und am Nachmittag bevölkerten insgesamt zehn Mädchenmannschaften der Altersklasse E und D die Sporthalle.

Der Sieger bei den F-Jugendmannschaften, der JFV Biber, hatte sich kurzfristig am Donnerstag noch angemeldet. „ Wir sahen in der Trainergruppe den Aufruf vom SV GOTANO, dass noch eine Mannschaft für die F-Jugend gesucht wurde und da habe ich uns spontan angemeldet. Das wir hier aus dieser Spontanität den Turniersieg abgreifen, hätte ich nie für möglich gehalten. Da hatten wir aber auch Glück dabei“ waren die stolzen Worte vom Trainer Christian Schwabe.

Die JFV Biber ist beheimatet in der Gemeinde Beverstedt und nahm für diesen Sieg die Anreise von knapp zwei Stunden in Kauf. Den zweiten Platz belegte der FC Rastede, im kleinen Finale konnte sich der SV Ofenerdiek gegen den TuS Ofen durchsetzen.

Die E-Jugendmannschaften zeigten dann am Nachmittag doch schon mehr die gute Kunst des Fußballspielens – da kam schon mehr Ehrgeiz auf. Im Spiel um Platz drei setzte sich die SG Halsbek gegen den VfB Uplengen durch. Spannend verlief das Finale zwischen dem FC Rastede und dem Team der JSG Rhauderfehn/Burlage. Nach einem zwischenzeitlichen 1:1 konnte Rastede noch zwei Treffer erzielen und gewann das Finale.

Die E-Jugend musste am Sonntagmorgen früh raus, Turnierbeginn war um 9 Uhr und dann ging es auch gleich mit vollem Elan los. Alle Teams waren hoch motiviert und die ersten Ergebnisse waren dann auch immer sehr knapp für die Siegermannschaften. Im gesamten Turnierverlauf gab es insgesamt bei 25 Spielen nur drei 0:0 Unentschieden. Die Plazierungsspiele endeten ebenfalls denkbar knapp mit jeweils einem Tor Differenz. Im kleinen Finale setzte sich der BW Filsum gegen die SG am Meer durch, im Finale behielt der TuS Heidkrug die Oberhand gegen die E-Jugend vom Gastgeber.

Der Mädchenfußball boomt – in einer straffen Turnierrunde spielten die E und D Mädchen ihren Turniersieger aus. Der TuS Troisdorf aus der Nähe von Köln hatte sich mit drei Teams angemeldet und die 330 Km Anreise gern in Kauf genommen. Bei den jungen E-Mädchen konnte sich die Mannschaft mit dem kleinsten Kader auf Platz 1 durchsetzen, die Ostfriesenkicker waren nur mit 5 Deers nach Augustfehn gekommen. Platz 2 belegte hier der FC Rastede vor dem jungen Teams der Gastgeber.

Bei den D-Mädchen machte der FC Rastede das Rennen und verwies die erste und zweite Mannschaft des TuS Troisdorf auf die Plätze 2 und 3.

Dieses erste Wochenende der Winter-Cup Serie vom SV GOTANO verlief äußerst harmonisch und war Bestens geplant. Von allen Seiten gab es großes Lob für die Organisatoren Jantje Berger, Benjamin Borchers und dem Routinier Jens Watermann. Die Eltern taten ausnahmslos ihren Dienst in der Cafeteria und hatten Kuchen und Muffins gebacken, Eventmanager Thomas Berger sorgte immer für rechtezeitigen Nachschub an Brezeln und vielem mehr. Gefordert wird das „Orga-Team“ wieder am 07. Und 08.Februar und der Abschluss erfolgt dann am 21 und 22. Februar.

Text und Fotos: Axel Eickhorst

Der erfolgreiche kleine Kader der Ostfriesenkicke

Die D-Mädchen vom SV GOTANO waren zufrieden

Pfiffige Mädels vom TuS Troisdorf 25

Starke Mannschaft - die E-Mädchen SV GOTANO

Die F-Jugend des SV GOTANO

Es wird um jeden Ball engagiert gefightet

Die Siegerinnen bei den D-Mädchen - der FC Rastede

Die spontanen Sieger von der JVF Biber

Fotos: Stefan Wirwal

DLRG

Eisrettungsübung unter extremsten Bedingungen

Eistauchen im Zwischenahner Meer

Das Zwischenahner mehr ist von Freitagnacht auf Samstag erstmalig zugefroren gewesen. Einige wenige Flächen waren noch nicht gefroren. Somit entschlossen sich die Tauchgruppen der DLRG Bockhorn-Zetel und der hiesigen DLRG kurzfristig einen Eistauchgang am Sonntag im Zwischenahner Meer anzusetzen. Für Spaziergänger und Schlittschuhläufer war das Eis noch nicht tragfähig genug (15 -20 cm).

Für die Eistauchübung wurden 3 Löcher in das 5 cm dicke Eis des Meeres mit der Motorsäge hineingesägt. Die Löcher befanden sich 20 Meter auseinander. Die Wassertemperatur wurde durch den Tauchübungsleiter, Stefan Wirwal, mit 2 Grad angegeben. Die Sichtweite unter dem Eis betrug bei Sonnenschein ca. 1,5 m. Das Eis war sonst sehr trüb und ermöglichte kein durchsehen. Die Tauchtiefe Betrug 1,80 m.

Bei dem Eistauchgang kommt es auch nicht auf die Tiefe an, sondern auf die Psyche, da ein Auftauchen nur an einem der 3 Löcher möglich gewesen ist. Außerdem machte sich nach 20 min auch die Kälte, besonders an den Fingern. bemerkbar.

Die Einsatztaucher der DLRG benötigen für ihre Ausbildung auch einen Eistauchgang, der in unseren Klimagebieten schwer durchführbar ist und deshalb einen Seltenheitswert hat.

Die vier Einsatztaucher waren nach einer umfangreichen theoretischen Einweisung mit ihren Trockenanzügen ca. jeweils 20 Minuten unter dem Eis.

Beim Auftauchen vereiste sofort aufgrund der geringen Lufttemperatur (-10 Grad) die Lungenautomaten.

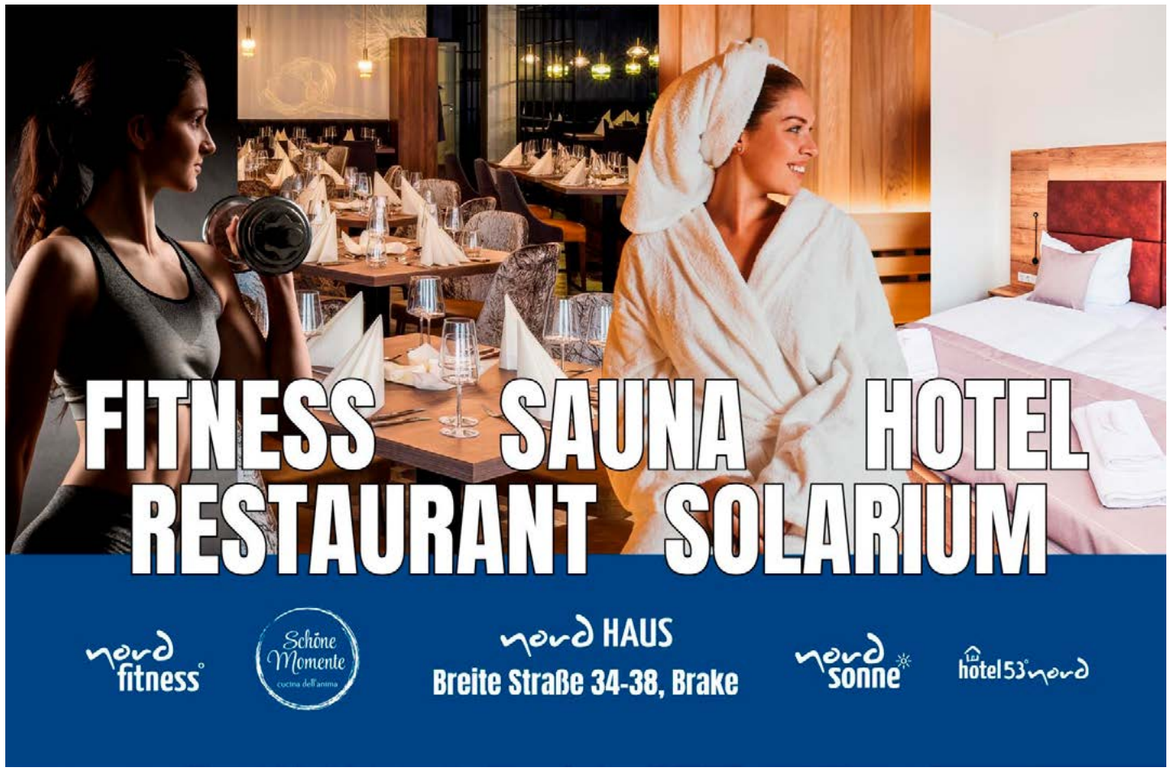
Dieses ist mit die größte Herausforderung und Gefahr besonders für Hobbytaucher beim Eistauchen.

Die Taucher sind bei ihren Tauchgängen durch Signalleute mit einer Leine nach oben hin gesichert. Weiterhin haben sie eine Vollgesichtsmaske mit Telefonleinen und Sprechgarnitur, so dass sie mit dem Signalmann auch mündlich verbunden sind.

Unter der fester Eisschicht befand sich eine ca. 15cm hohe Masse, ähnlich wie Slusheis. Eine Art Schneematsch. Die Eislöcher wurden nach den Tauchgängen kenntlich gemacht. Eines haben die Eisbader direkt nach dem Ende der Eistauchübung genutzt. Eine Geldkassette wurde beim Eistauchen zufällig gefunden und geborgen.

Stefan Wirwal und die anderen Taucher zogen ein positives Resümee nach der therotischen Aufarbeitung der Tauchgänge in einer Abschlussbesprechung.

Ralf Zimmermann



Sausewind

„Da geht's mir gut"

TAGESFAHRTEN 2026

Creativa, Dortmund (inkl. Eintritt)	28.03.'26	62,-€
Karfreitag in Alkmaar, NL	03.04.'26	53,-€
Karfreitag in Groningen, NL	03.04.'26	48,-€
Keukenhof, NL (inkl. Eintritt)	11.04.'26	69,-€
Keukenhof, NL (inkl. Eintritt)	02.05.'26	69,-€
Muttertag in Utrecht, NL	10.05.'26	48,-€
Himmelfahrt in Den Haag, NL	14.05.'26	59,-€
Emder Matjes-Tage	30.05.'26	38,-€
Amsterdam, NL	04.07.'26	53,-€
Amsterdam IJ-Hallen Flohmarkt, NL (inkl. Eintritt)	04.07.'26	59,-€
Giethoorn, NL	24.07.'26	48,-€
Timmendorfer Strand	22.08.'26	48,-€
Enschede, Fisch- und Käsemarkt, NL	05.09.'26	48,-€
03. Oktober in Amsterdam, NL	03.10.'26	53,-€
03. Oktober in Groningen, NL	03.10.'26	48,-€

elektrischer Leuchtturm, Borkum

KOMÖDIEN Winterhuder Fährhaus, PK 1

„Höchste Zeit!" mit Angelika Mann, Charlotte Heinke ...	18.07.'26	89,-€

FRÜHBUCHER-RABATT bis 18.03.'26 buchen – 5,00 € SPAREN

AB AUF DIE INSEL (inkl. Fähre)

Ameland, NL	20.06./15.08.'26	73,-€
Baltrum	11.07./09.08'26	73,-€

LUST AUF CREATIVA 2026?

JEDE:R KANN KREATIV SEIN: Mit diesem Konzept begeistert Europas größte Kreativmesse CREATIVA in der Messe Dortmund eine stetig wachsende Fangemeinde. So wird es auch im März 2026 sein, wenn die Bastel- und Handarbeits-Community die Dortmunder Messehallen in ein farbenfrohes Wunderland verzaubert. Dort wird es allerhand rund um die verschiedenen Kreativtechniken zu entdecken geben, die auf der CREATIVA im Fokus stehen: vom Basteln und Malen über das Nähen und Stricken bis hin zur Schmuckgestaltung und vieles mehr. Die CREATIVA ist der ideale Ort zum Entdecken von Trends und für die Inspiration von neuen kreativen Ideen.

28.03.26 Busfahrt inkl. Eintritt

62,- €

© Creativa

Sausewind

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

Die EWE Running Community startet in die neue Laufsaison.

Dich erwarten:

- Kostenlose Community-Trainings
- Trainings-und Ernährungstipps
- Facebook-Gruppe „EWE Läuft“
- Verlosungsaktionen zu den Lauf-highlights in der Region auf Facebook

Infos unter:
www.ewe-laeuft.de

echt_ewe